

Stahlproduktion in BRD gestiegen

Düsseldorf. In der Bundesrepublik hat die Stahlproduktion vergangenes Jahr erstmals seit drei Jahren wieder zugenommen. Wie der Branchenverband Wirtschaftsvereinigung Stahl am Montag mitteilte, sei die Produktion mit einem Zuwachs von zwölf Prozent auf 40,1 Millionen Tonnen gestiegen. Die Stahlproduzenten mit Branchengrößen wie Thyssen-Krupp und Salzgitter konnten Verluste aus den Jahren 2018 bis 2020 dabei jedoch nicht wettmachen. Die Erzeugung lag im Jahr 2021 immer noch sieben Prozent unter dem Niveau der Produktion von 2017. Damals waren rund 43,3 Millionen Tonnen Rohstahl erzeugt worden. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/419221.stahlproduktion-in-brd-gestiegen.html>